

	Verwaltungsmitteilung	
	Vorlagen-Nr.: VM/0265/2021-2026	Vorlagenbearbeitung: Martin Stappel
Aktenzeichen: III/1-UB-149-231	Federführung: Fachdienst III/1	Datum: 03.03.2025

Durchführung einer Kampagne "Aufsuchende Energieberatung" in Kooperation mit der Landesenergieagentur (LEA)

Beratungsfolge Gemeindevorstand Gemeindevertretung	Behandlung nicht öffentlich öffentlich
---	---

Bezug:
(entfällt)

Mitteilung:

Die Verwaltung hat mit der LEA Kontakt aufgenommen und wird eine sog. Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“ in Kooperation mit der LEA durchführen. Voraussichtlicher Durchführungszeitraum wird der 5. Mai bis 30. Juni 2025 sein.

Details zu dieser Kampagne können dem beigefügten Flyer der LEA entnommen werden. Im Kern geht es darum, dass Eigentümern von 1- und 2-Familienhäusern mit einem Baujahr vor 2000 eine kostenlose Energieberatung zu ihrer Immobilie angeboten wird. Diese Zielgruppe ist von der LEA vorgegeben, da hier die größten Einspar- und Effizienzpotenziale im Gebäudereich gesehen werden.

Der Beratungstermin findet in der Immobilie statt, wird von zertifizierten Energieberater/-innen durchgeführt und dauert ca. 1 Stunde. Inhaltlich geht es dabei vor allem um baulichen Wärmeschutz, Heizungstechnik und Einsatzmöglichkeiten von erneuerbaren Energien. Am Ende steht ein Beratungsbericht, der mögliche Maßnahmen darstellt. Aus der Beratung entsteht aber keine Verpflichtung, vorgeschlagene Maßnahmen umzusetzen.

Aufgabe der Gemeinde ist es, eine Auftaktveranstaltung zu organisieren, die Öffentlichkeitsarbeit zu gestalten, Energieberater zu beauftragen und mit diesen abzurechnen. Seitens der LEA werden knapp 10.000 EUR für die Beratungsleistung bereitgestellt, womit sich erfahrungsgemäß ca. 80 – 100 Beratungstermine finanzieren lassen. Die Gemeinde zahlt zunächst die Energieberater und erhält die Beratungskosten auf Nachweis zu 100 % von der LEA zurück. Für die Kampagne stellt die LEA auch kostenlos Druckvorlagen u. Ä. zur Verfügung, die dann mit dem Gemeindegelogo individualisiert werden. Es ist geplant, diese Flyer

und einige Plakate im Rathaus selbst zu drucken, sodass über den Verwaltungsaufwand hinaus voraussichtlich keine externen Kosten für die Gemeinde entstehen werden. Die Kosten für die Energieberater erscheinen als Einnahme- und Ausgabeposition in gleicher Höhe, sodass die Kampagne haushaltstechnisch neutral ist.

Für die Immobilienbesitzer ist diese Kampagne eine kostenlose hilfreiche Serviceleistung, die über die Gemeinde Niedernhausen angeboten wird. Insbesondere die Entscheidung über die zukünftige Heizungstechnik aber auch Maßnahmen zur Verminderung des Energieverbrauchs durch Wärmedämmung und/oder die Nutzung erneuerbarer Energien sind Themen, die für alle Besitzer dieser Wohngebäude von hohem Interesse sind.

Martin Stappel
Umweltbeauftragter

Anlagen:
Präsentation „Kampagne Aufsuchende Energieberatung“